

Aufbau des Exsultet:

Wunsch: Himmel – Erde – Kirche – Mitfeiernde mögen einstimmen in österlichen Jubel:

- 1. jubelnde Engel im Himmel – zu Königs Siegeszug – mit Fanfaren**
- 2. sich freuende Erde – erhellt von leuchtenden Blitzen**
- 3. Freude bei Mutter Kirche – geschmückt mit blitzendem Licht**
- 4. Bitte des Sängers an die Mitfeierenden um Gottes Erbarmen
Bitte um göttlichen Glanz für den Lobgesang der Kerze**

Der österliche Jubelgesang (Licht-Beracha)






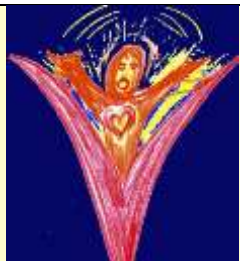

Eröffnungsdialo: Der Herr sei mit euch...


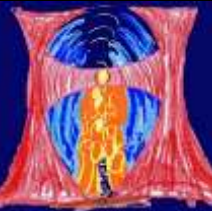






Dann Eucharistia = Danksagung:








Präfation:

- 5. Lobpreis mit laut tönender Stimme**
- 6. Schulden Adams bezahlt – ausgelöscht den Schuldbrief mit seinem Blut**
Anamnese I – feierl. Gedenken Heiliger Nächte
- 7. Dies sind die Festtage – Opferung des wahren Paschalammes...**
- 8. ...Nacht des Durchzuges Israels durch das Meer**
- 9. ...Nacht der Feuersäule**
- 10. ...Nacht der Taufe der Taufbewerber**
- 11. ...Nacht, da Christus die Todesfesseln sprengt**
Anamnese II – feierl. Gedenken des Heilsgeschehens
- 12. unsere Geburt wäre ohne den Erlöser umsonst**
- 13. O – Zuneigung Gottes**
- 14. O – Liebeshingabe des Sohnes**
- 15. O – Sünde Adams – im Tod Christi getilgt**
- 16. O – glückliche Schuld à Erlöser**
- 17. O – Nacht, die die Zeit der Auferstehung kennt**
- 18. Nacht – in der Hl. Schrift verheißen**
Epiklese I = Darbringung
- 19. Die Früchte der Heiligung dieser Nacht**
- 20. Loblied – Kerze als Abendopfer**
Anamnese III – Lob der Kerze als Zeichen
- 21. Heroldsruf der Säule – entzündet am Osterfeuer**
- 22. Licht verbreiten – ohne Glanz zu verlieren**
- 23. Wachs – Arbeit der Biene**
- 24. Verbindung zwischen Irdischem u. Himmlischem**
Epiklese II – Bitte um Annahme der geweihten Kerze
- 25. Kerzenlicht u. Himmelslichter**
- 26. bis zum Erscheinen des Morgensterns = Christus**

Das Exsultet

		Das Exsultet – der österliche Jubelgesang
1.		<ul style="list-style-type: none"> <i>Jubeln möge – schon jetzt* – die Menge der Engel in den Himmeln: jubeln mögen (die Scharen) göttlicher Geheimnisse, und für solch eines Königs Siegeszug (die) Fanfare erschalle zum triumphalen Einzug. *vgl. Offb 10,10-12</i>
2.		<ul style="list-style-type: none"> <i>Freuen möge sich auch der Erdkreis von solch leuchtendem Blitzen (erhellte) und – von des ewigen Königs Pracht angestrahlt – das ganze (Erden)rund spüre das Befreitsein vom Dunkel.</i>
3.		<ul style="list-style-type: none"> <i>Froh gesinnt sei auch die Mutter Kirche mit solchem Licht geschmückt – blitzend und groß von der Völker Stimme klinge diese Halle (jubelnd) zurück.</i>
4.		<ul style="list-style-type: none"> <i>Daher– ihr Dabeistehenden – liebste Brüder (u. Schwestern), bei solch wunderbarem heiligem Lichtes Glanz - bitte ich euch - mit mir zu Gott, dem Allmächtigen, um sein Erbarmen zu rufen.</i> <i>Dass er, der mich – ohne mein Verdienst zu der Levitenzahl – die würdig ist – hinzugesellt hat, seines Lichtes Klarheit mir eingieße, damit ich dieser Kerze Lobpreis erfüllend ausführe.</i>
5.		<ul style="list-style-type: none"> <i>Wahrhaft würdig und recht ist es, den unsichtbaren Gott, den allmächtigen Vater und seinen einzig gezeugten Sohn, unseren Herrn Jesus Christus, mit des Herzens und des Geistes Inbrunst und mit dem Dienst der Stimme durchklingen zu lassen.</i>
6.		<ul style="list-style-type: none"> <i>Der für uns beim ewigen Vater Adams Schuld bezahlt und der alten Sünde Forderung gesühnt hat – er hat sie mit seinem vergossenen Blut abgerieben.</i>

7.		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Dies sind ja die Festtage des (österlichen) Übergangs, an denen jenes wahre Lamm geschlachtet wird, dessen Blut die Türen der Gläubigen geweiht hat.</i>
8.		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Dies ist die Nacht, in der du erstmals unsere Väter, die Söhne Israels - die herausgeführt waren aus Ägypten - durch das Rote Meer trockenen Fußes hinübergeführt hast.</i>
9.		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Dies also ist die Nacht, welche der Vergehen Finsternis durch der (Feuer)-Säule Erleuchtung gereinigt hat.</i>
10.		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Dies ist die Nacht, die heute auf der ganzen Welt die in Christus zum Glauben gekommen sind von den Lastern der Weltzeit und vom Dunkel der Sünde abgetrennt hat, heimführt zur Gnade, zugesellt den/dem Heiligen.</i>
11.		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Dies ist die Nacht, in der, da er die Fesseln des Todes zerstört hat, Christus aus der Unter(welt) als Sieger emporstieg.</i>
12.		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Nicht nämlich hätten wir profitiert geboren zu werden, wenn nicht ER profitiert hätte, zu erlösen.*</i> * Zitat von Gregor d.Gr.
13.		<ul style="list-style-type: none"> • <i>O wunderbar über uns deine zu verehrende Würde!</i>
14.		<ul style="list-style-type: none"> • <i>O unerwartbare Zuwendung der Liebe: um den Knecht zu erlösen, gabst du den Sohn dahin!</i>

15.		<ul style="list-style-type: none"> • <i>O gewiss notwendige Sünde Adams, die durch Christi Tod getilgt wurde.</i>
16.		<ul style="list-style-type: none"> • <i>O glück(bringende) Schuld, die so beschaffen (ist), auch einen solchen Verdienst zu haben – den Erlöser.</i>
17.		<ul style="list-style-type: none"> • <i>O wahrhaft selige Nacht, die allein verdiente zu wissen Zeit und Stunde, in der Christus aus der Unter(welt) auferstand.</i>
18.		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Dies ist die Nacht, von der geschrieben steht: „und die Nacht – wie der Tag wird sie erleuchten*“ (Ps 139,12b Vg.); und „die Nacht ist meine Erleuchtung*, (sie wird) mir zur Wonne.“ (Ps 139,11b Vg.)</i> * Hinweis auf die Taufe
19.		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Die Heiligung also dieser Nacht verjagt die Verbrechen, wäscht weg jegliche Schuld, und gibt zurück die Unschuld den Gestrachelten, und den Trauernden die Freude. Sie verjagt den Hass, Eintracht (der Herzen) bereitet sie, und beugt die Gewalten.</i>
20.		<ul style="list-style-type: none"> • <i>In der Gnade also dieser Nacht nimm an, heiliger Vater, das Loblied dieses Opfers am Abend, das dir in dieser Kerze festlich dargebracht wird durch deiner Diener Hand von dem Werk der Bienen gibt es zurück die hochheilige Kirche.</i>
21.		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Aber schon jetzt wissen wir um das Heroldsamt dieser Säule*, die zur Ehre Gottes das goldene Feuer entzündet hat.</i> * = Bild für Christus, das Licht

22.		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Welches – wenn es auch verteilt wird in Anteile, dennoch von dem weitergereichten Licht von keiner Schwächung weiß.</i>
23.		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Es nährt sich nämlich von dem schmelzenden Wachs, das als Grundbestand dieser kostbaren Fackel die Mutter Biene* herausführte.</i> * = Bild für die Gottesmutter Maria
24.		<ul style="list-style-type: none"> • <i>O wahrhaft selige Nacht, in der Irdischem Himmlisches (und) Menschlichem Göttliches verbunden wird.</i>
25.		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Wir bitten dich also, o Herr, dass diese Kerze – zur Ehre Deines Namens geweiht – um das Dunkel dieser Nacht zu zerstören, unermüdlich weiter brenne. Und als lieblicher Opferduft angenommen, unter die Lichter (am Himmel) sich mische.</i>
26.		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Flammend finde sie der Morgenstern*: jener Stern nämlich, der keinen Untergang kennt**: Christus, dein Sohn, der – zurückgekehrt von der Unter(welt) das Menschen-geschlecht heiter erhellte und lebt und regiert in der Ewigkeit der Ewigkeiten.</i> *vgl. 2 Petr 1,19; Offb 22,16 u. Lk 1,7'8 ** vgl. Hld. 8,6f